

# **GEWINN Hagen**

Integrierte Kommunale  
**GE**sundheitsförderung  
**WehrINghauseN**  
in **Hagen**



# Worum geht es?

- Gesundheitsförderung und Prävention in Wehringhausen
- Projekt in Lebenswelten nach 20a SGB V (GKV in NRW)
- Laufzeit: 2 Jahre
- Zusammenarbeit von Gesundheitsförderung und Stadtentwicklung

## 3 Zielgruppen

1. Werdenden, junge Familien,  
Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche
2. Migrant\*innen aus Bulgarien und Rumänien
3. Alleinstehende ältere Menschen im Quartier

# Gesundheitsförderung in Lebenswelten

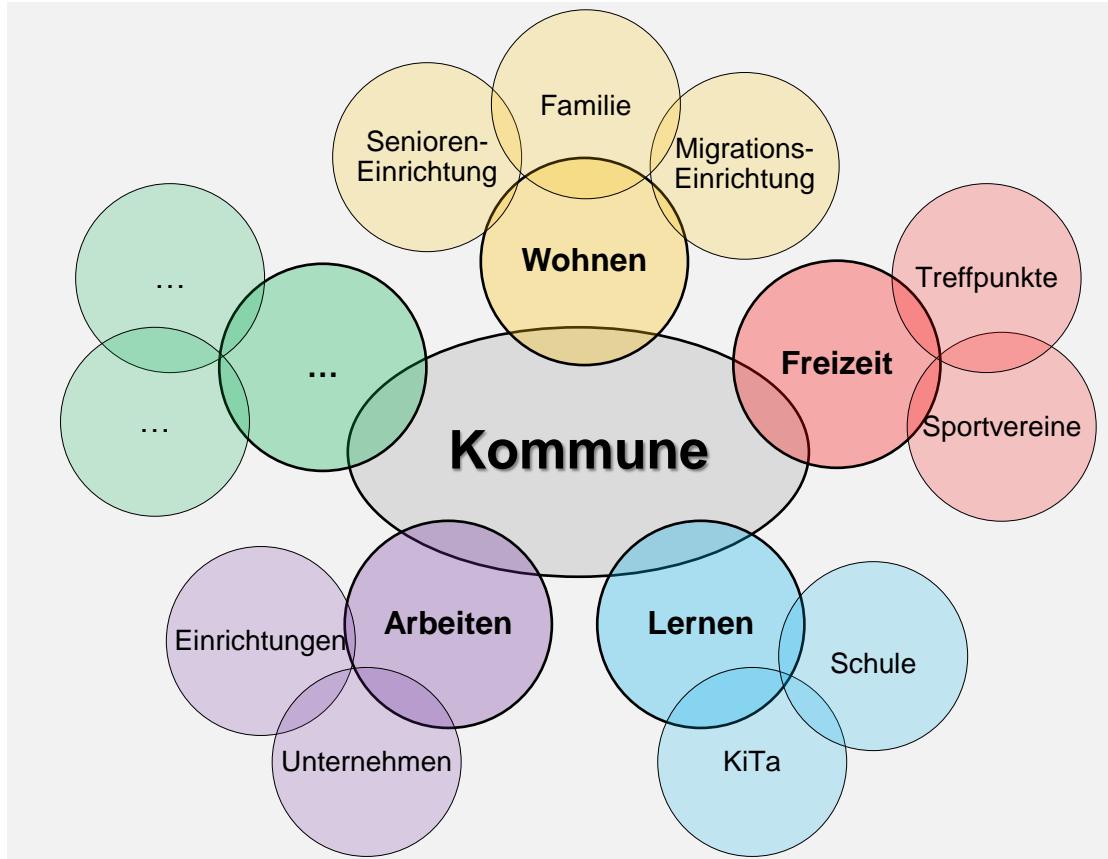
## Verhältnisprävention

- Umgebungs- und Umweltbezug
- Struktureller Bereich
- Beratung zur Umgestaltung gesundheitsförderlicher Bedingungen
- Vernetzung von Einrichtungen und Akteuren
- Multiplikatorenenschulung
- Aktive Nutzung des öffentlichen Raumes

## Verhaltensprävention

- Personenbezug, individueller Bereich
- Information und Motivation
- Aufklärung und Wissensvermittlung
- Förderung/Vermittlung von Gesundheitskompetenzen
- Angebote zur Bewegungsförderung, Ernährung, Stressbewältigung

# Lebenswelten im Setting Kommune



# Qualitätssicherung

## Public Health Action Cycle

Bewertung/Evaluation



Problemdefinition

Implementation/Umsetzung



Strategieformulierung

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Kolip, 2006

GEWINN Hagen      Fragebogen-Nr. \_\_\_\_\_

Bürgerbefragung im Stadtteil Wehringhausen – Okt./Nov. 2018

Zielgruppe			
<input type="checkbox"/> 1. Jugendliche, Familien, Alleinerziehende			
<input type="checkbox"/> 2. Migrant*innen aus Bulgarien und Rumänien			
<input type="checkbox"/> 3. Ältere Menschen			
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	
Geburtsjahr	_____		
Herkunftsland			
<input type="checkbox"/> Deutschland			
<input type="checkbox"/> Bulgarien			
<input type="checkbox"/> Rumänien			
<input type="checkbox"/> Griechenland			
<input type="checkbox"/> Türkei			
<input type="checkbox"/> _____			
Schulabschluss/Höchster Bildungsabschluss			
<input type="checkbox"/> keinen Schulabschluss			
<input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss			
<input type="checkbox"/> Mittlerer Schulabschluss			
<input type="checkbox"/> Abitur/Fachabitur			
<input type="checkbox"/> Hochschulabschluss/Universitärer Abschluss			
<input type="checkbox"/> noch in schulischer Ausbildung			
<input type="checkbox"/> _____			
Familienstatus			
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet
Wohnen Sie?			
<input type="checkbox"/> allein	<input type="checkbox"/> in Partnerschaft	<input type="checkbox"/> kleine Familie (2 bis 4)	<input type="checkbox"/> große Familie (>=5)
Haben Sie Kinder?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Falls ja, wie viele?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> > als 2: _____

# Arbeitsstruktur

- Bestandsaufnahme
- Partizipative Bedarfsanalyse
- Angebotslücken aufdecken
- Doppelstrukturen vermeiden

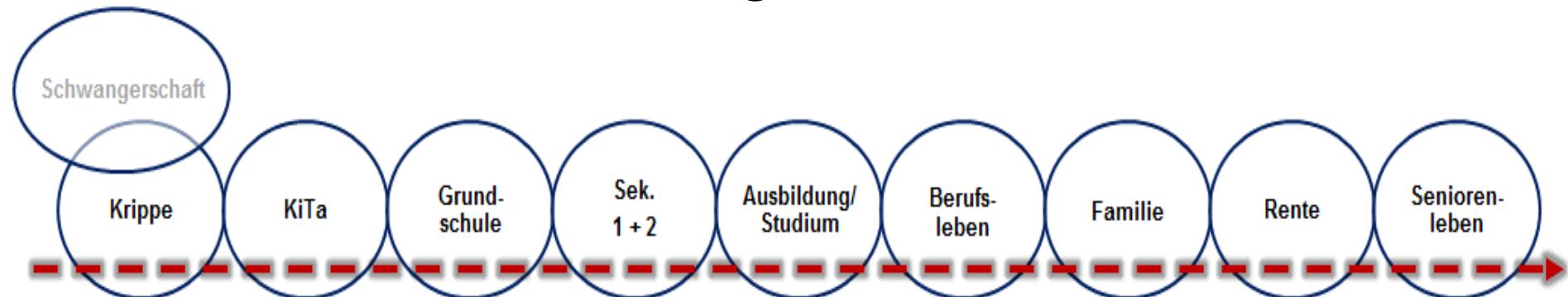


Quelle: Leitfaden Prävention, S. 29, 2017



# Ausrichtung

- Lebensphasenübergreifend
- Lebenslauforientiert
- Integrativer Ansatz
- bestehende Programme einbeziehen



# Arbeitsauftrag

- Erreichung der Zielgruppen
- Vernetzung und Strukturbildung
- Einbeziehung weiterer Politikbereiche
- Prozessanstoß



# Ziele des Projektes

- Aufbau und Stärkung von gesundheitsfördernden Strukturen
- Verstetigung
- Nachhaltigkeit
- Übertragbarkeit



# Projektteam

## STADT HAGEN FB Gesundheit und Verbraucherschutz

**Projektverantwortung:**

**Richard.Matzke@stadt-hagen.de**

Telefon: 02331 / 207-3689

Fax: 02331 / 207-2453

**Projektdurchführung:**

**Malina.Koenig@stadt-hagen.de**

Telefon: 02331 / 207-2797

Fax: 02331 / 207-2453

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**